

„Anforderungen an die Reinigungsfirma“

Empfehlung:

Laut LGK können alle Reinigungs- und Pflegemittel zusammen gelagert werden.

Die Stoffe S 780 Corridor Daily, HC 43 Maradin, S 707 Corridor Unic Ultra, S 734 Corridor Glorin, S 732 Corridor Complete, G 470 Optiflor, G 477 Optiflor Ex, G 478 Buz Defoam, G 481 Blitz Citro, G 559 Buz Mark Ex, G 522 Profiglass, T 464 Bucasan Trendy, G 461 Buz Contracalc, G 481 Blitz Citro können auch mit anderen Produkten gelagert werden da sie als nicht brennbar eingestuft sind.

Bei G 502 Buz Point gibt es eine Beschränkung für die Menge, hier dürfen nicht mehr als 50 Stück oder 20kg in einem Brandabschnitt (bei mehreren Räumen pro Gebäude über den Brandschutz frei geben lassen) gelagert werden.

Lagerung kleiner Mengen

Werden nur kleine Mengen gelagert (Gesamtmenge aller Gefahrstoffe nicht mehr als 200kg), kann die Lagerung auch außerhalb von speziellen Lagerräumen erfolgen. Bei der Lagerung ist zu beachten, dass die Gefahrstoffe dicht verschlossen, möglichst im Originalgebinde gelagert werden.

- Die Gefahrstoffe dicht verschlossen möglichst im Originalgebinde gelagert werden.
- Sich in unmittelbarer Nähe von entzündbaren Gefahrstoffen keine wirksamen Zündquellen befinden.
- Die Gefahrstoffe in Auffangwannen gestellt werden (Gefahrgutgebinde kleiner 20l benötigen keine Auffangwannen aber einen dichten Boden).
- Spraydosen und Druckgaskartuschen keiner Erwärmung durch Sonnenstrahlen oder anderen Wärmequellen ausgesetzt werden.
- Die Lagerung nicht an Orten erfolgt, die zu einer Gefährdung von Beschäftigten führt wie Verkehrswege oder Aufenthaltsräume.

Allgemein:

- Gebinde nicht größer 5l.
- Lagerung auf Auffangwannen.
- Gut belüfteter Raum.
- Die Reinigungsfirma hat für ihre Mitarbeiter eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.
- Sie muss jeden Mitarbeiter auf seine Gefahren hin schulen (Betriebsanweisungen) und dies dokumentieren.
- Entsprechende PSA sind ggf. zur Verfügung zu stellen.